

# MEDICAL TRIBUNE

Von Ärzten für Ärzte

Der Mann – das schwache Geschlecht?

Lesen Sie, wie's so weit kam. | 20

Wegen Karriere unfruchtbar

Frauen zu Unrecht beschuldigt? | 15

## Angaben bei jeder EBM-Nr. ige Ärzte en gekürzt

sönlichen ärztlichen Anteil und eine für Helferinnen-Assistenten/delegierbare Technik zugeordnet. Der örtliche HVM bestimmt zudem ein sog. Regelleistungsvolumen, dessen

Abrechnungsobergrenze von einer Höchstarbeitszeit von rund 51 Stunden pro Woche ausgeht. Für jede abgerechnete EBM-Leistung wird der Arztleistungs-Wert von diesem „Zeitkonto“ abgezogen. Wer schneller arbeitet, als die EBM-Tüftler in ihren Muster-



ben, kann somit leicht unangenehme Bekanntschaft mit der HVM-Honorarsense machen. Auch bei der Plausibilitätsprüfung erwartet ihn Ungemach, und bei bestimmten Positionen wirken sich die Zeitangaben unmittelbar auf die Abrechnungsmög-

Anzeige

GENERATION  
VIOXX®

## ICD-Irrsinn lähmt die Praxis

Auch die ICD 10 schlägt jetzt mit voller Macht zu. Kein Abrechnungsschein ohne Verschlüsselung und bei jeder Diagnose bitte noch einen Zusatz für die Sicherheit. Also nicht einfach Erbrechen, sondern R11G Erbrechen gesichert. Oder wie wär's mit R11Gb – beidseitiges gesichertes Erbrechen? MT-Leser Dr. Dieter Hassler spießt den ICD-Irrsinn in

Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 42 40, 65032 Wiesbaden, MT 5, D 2832, PVST Engbeher Dr Post AG

Deutsche Zentralbibliothek f. Medizin/Team 5.1/ZS 1000842  
Joseph-Steitzmann-Str. 9  
50931 Köln

1946